MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs. UNION ST. AEGIDI Runde 17, 10. Mai 2009, 15.00/17.00Uhr
KM: 5:2

(1:2), Tore: Cupik Ferenc (21.), Hodza Jimmy (60.), Heitzinger Stefan (67.,92.), Berndorfer Michi(90.)

Gegentore in der 8.,35.

Reserv: 0:3

(0:0), Tore:

Gegentore in der 78.,86.,88.

(
Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K), arbeits- (A) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:

Lehner D. (V), Wiesinger K. (V)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Mair, Benezeder T., Sonnleitner, Sallaberger O.

Trainer: Steiner Robert

KM

Freilinger

Klinger

Wimmer A.

Juffmann A.

Benezeder W.

Stadlbauer (Benezeder T. - 91.)

Haslehner

Cupik

Heitzinger

Hodza

Berndorfer (Mair - 90.)

Schiedsrichter: Ehrengrubner Franz **KM:** Dieses 6. Spiel im Frühjahr bei hochsommerlichen Temperaturen in Bruck war das erste in der Rückrunde, das wirklich lange Zeit auf der Kippe gestanden hat! Zwei Mal sind wir dabei in Rückstand geraten, wobei wir dann bis zur 60. bzw. 67. Minute gebraucht haben, um wieder zurück auf die Siegerstraße zu gelangen! Irgendwie war diese Partie von Anfang ein Fußballballspiel mit ziemlich offenen Visieren auf beiden Seiten - mit Chancen auf beiden Seiten. Ein Kopfballaufsetzer von Aegidi ging einem Stangenschuss vom Jimmy aus spitzem Winkel voran. Dem 0:1 aus einem tollen Schuss aus ca. 18 Metern des gegnerischen Stürmers folgte ein schöner Drehschuss vom Jimmy, den der Goalie gerade mal so noch um die Stange drehen konnte. Dann folgte der Ausgleich aus einem leicht abgefälschtem Schuss vom Feri in der 21., war wieder ein toller Schuss von ihm. Danach setzte sich die Partie so fort, wobei wir auf unerklärliche Weise unseren Gegenspielern dermaßen viel Platz gelassen haben, dass man sich manchmal schon fragen musste, ob gewisse Leute stehend eingeschlafen oder wo sie gedanklich so unterwegs waren! Logische Folge dieser absoluten Unkonzentriertheiten war der erneute Rückstand wieder aus ca. 18 Metern von diesem gegnerischen Stürmer. Wir waren ganz einfach ungemein nachlässig in diesen ersten 45 Minuten, haben wohl erneut geglaubt, es ergibt sich alles von selber.

Dass dem nicht so ist, und dass wieder Ruhe auf dem Platz einkehren muss (nachdem sich das ganze durch den ungewohnten Rückstand schon ziemlich aufgeheizt hatte), hat uns dann unser Trainer sehr eindringlich in der Pause mitgeteilt! Obwohl sich diese Unruhe auch in der zweiten Hälfte nicht vollständig verflüchtigte, war diese zweite Hälfte dann schon ein ziemlicher Augenschmaus! Bis zum Ausgleich durch den Jimmy nach Pass in die Spitze vom Feri, welchen unser Torschützenlisten-Führender locker am Tormann vorbeischob, rollte eigentlich ein Angriff nach dem anderen auf das gegnerische Tor zu! Der Ausgleich und kurze Zeit später die erstmalige Führung in diesem Spiel nach erneut tollem Lochpass vom Feri auf den Gasi, der ebenso souverän alleine vorm Tormann die Chance verwertete, waren eigentlich nur eine Frage der Zeit. Defensiv hatten wir eigentlich so gut wie alles im Griff, endlich waren wir am Mann und bei dem einen oder anderen Ball über die Seite im 16er auch wieder gewohnt souverän im Klären von vielleicht gefährlich werdenden Situationen. Diese waren zwar schon desöfteren vorhanden, aber so richtig zum Abschluss sind die Gäste in den zweiten 45 Minuten eigentlich nie gekommen. Und wenn, dann durch von uns selber verursachten, indirekten Freistößen, nachdem der Schiri diese gegeben hatte, weil wir ihn auf das ständige Nachtreten des gegnerischen Stürmers aufmerksam gemacht hatten. Das ist ihm wohl zu lautstark passiert, daher zwei indirekte Freistöße - einer sogar im 16er, einer am 20er, die aber nicht wirklich gut geschossen waren! Glück hatten wir auch noch einmal, als der Schiri ein ziemlich wahrscheinliches Handspiel vom Andi im 16er übersehen hatte - ich denk, dass dies beim Stand von 2:2 war, also wäre durchaus auch ein dritter Rückstand in diesem Spiel möglich gewesen. Aber genauso, wie er sich in der einen oder anderen Situation nicht wirklich sicher war, so war er sich auch bei dieser Situation nicht sicher, und konnte so einen "Elfmeter auf Verdacht" nicht geben. War schon etwas glücklich, aber was soll's - das braucht man eben auch hie und da...

Und so haben wir uns ab dem Führungstreffer dem Schlusspfeiff in dieser Partie entgegen gekämpft, wobei wir in der Schlussphase dann noch zwei Treffer nachlegen konnten: Ein

Freistoß vom Feri an der rechten Strafraumgrenze nach gutem Nachsetzen vom Wolfi landete auf dem Kopf vom Michi, der sich verbissen im Luftkampf durchsetzen und so die späte, endgültige Entscheidung herbeiführen konnte! Der fünfte Treffer mit dem Schlusspfiff (danach war der Wiederanpfiff nach dem Tor der Schlusspfiff) fiel nach einem Stanglpass vom Jimmy auf den Gasi, der die Kugel nur mehr aus kurzer Distanz über die Linie zu drücken brauchte!

Dies war dann noch einmal ein spielerisches Glanzlicht am Ende einer über weite Strecken ziemlich ausgeglichenen Partie. Vor allem in der ersten Hälfte war der Gegner mehr als ebenbürtig! Unsere oben beschriebenen Nachlässigkeiten der ersten Hälfte konnten wir Gott sei Dank dann aber in der zweiten ablegen. So, wie wir da auf den Ausgleich und auf den Führungstreffer gedrückt haben, müssen wir einfach mal über eine gesamte Partie agieren, dann könnten wir uns die eine oder andere nervenaufreibende Phase ersparen! Das muss unser Ziel für die restlichen fünf Partien sein: 90 Minuten unsere Leistung abrufen, die mehr oder weniger langen "Ausrastphasen" (wie an diesem Tag fast 45 Minuten andauernd) dürfen jetzt in dieser Phase der Meisterschaft einfach nicht mehr vorkommen!

(Freilinger Fredi)

Kader / Aufstellung RESI

: Anfangself siehe Aufstellung -

ERSATZ: Klaffenböck F., Hofer S., Gföllner

Trainer: Gföllner Johann

□

RESI

□

□

□

□

Sallaberger O.

□

□

□

Schrems

□

□

Sonnleitner

□

Ortbauer L.

□

□

□

Benezeder T.

Apfelthaler

□

Juffmann T.

Burghart

□

□

Dieplinger (Hofer J.)

□

□

Niederfriniger

□

Schneider (Klaffenböck)

□

Zum Spiel: Resi: Nach einer Aus- bzw. Ansprache vom Robert vor dem Spiel wurden die besprochenen Dinge dann auch ganz gut umgesetzt! Es wurde gerackert und gekämpft - und man hat etwas defensiver agiert, als noch zB in Sigharting eine Woche vorher. Nach vorne ging zwar nicht ganz soviel, obwohl wir auch sehr gute Einschussmöglichkeiten vorgefunden haben, die man noch ein bisschen konzentrierter zu Ende bringen muss, dann klappt es auch wieder mit einem Torerfolg! Trotz des aufopferungsvollen Kampfes bei diesen fast schon hochsommerlichen Temperaturen musste man am Ende dennoch geschlagen geben - späte Tore bescherten den Gästen den 3:0-Erfolg.

Wenn man in den nächsten Partien die Leistung über die gesamten 90 Minuten bringen kann, konzentriert bis zum Ende bleiben kann, dann klappt´s auch wieder mit Punkten....

(Freilinger Fredi)